

PresseInfo

Montag, 28. Juni 2021?

Veränderungen nehmen Gestalt an

Die personellen Veränderungen in der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde nehmen konkrete Gestalt an. Bereits seit dem 1. April nimmt Pfarrer Wolfgang Mann für ein Jahr die Arbeit im sogenannten „Pastoralen Dienst im Übergang“ wahr. Zum 1. August wird nun Sina Kottmann mit einer halben Stelle als Gemeindepädagogin die Arbeit im neuen Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) aufnehmen. Am 3. Oktober wird sich Pfarrerin Vera Gronemann mit einer Probepredigt in der Gemeinde vorstellen. Die 35-Jährige ist Pfarrerin in der Stephanus-Kirchengemeinde Hiddenhausen im Evangelischen Kirchenkreis Herford, befindet sich nach der Geburt ihres Sohnes zurzeit in Elternzeit und wird auf Wunsch des Presbyteriums als einzige Kandidatin für die Pfarrstelle antreten.

Das Presbyterium hat bereits im Februar 2021 alle dafür notwendigen Beschlüsse in engem Einvernehmen mit den Bewerberinnen, dem Kirchenkreis Hamm und dem Landeskirchenamt gefasst. „Wir freuen uns, dass wir nach ausführlichen Gesprächen mit Sina Kottmann und Pfarrerin Vera Gronemann zwei Frauen gefunden haben, von denen wir überzeugt sind, dass sie sehr gut zur Gemeinde passen“, unterstreicht Presbyter Michael Bertelt, der das Presbyterium zurzeit als stellvertretender Vorsitzender leitet.

Sina Kottmann ist seit März 2020 Presbyterin in der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde und als solche Ansprechpartnerin für die Kinder- und Jugendarbeit und im Kita-Rat. „Emmaus ist meine Heimatgemeinde, und ich freue mich, dass sich unsere Gemeinde auf den Weg macht und sich für das pastorale Team entschieden hat“, sagt die Diplom-Pädagogin. Zurzeit macht sie bis 2023 an der Evangelischen Bildungsstätte Bethel die berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin und Diakonin. Für ihren neuen Dienst möchte sie altersübergreifende pädagogische Angebote machen und Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche sein. Aber auch theologische Angebote, wie Andachten und Gottesdienste, sind ihr wichtig. „Ich wünsche mir, dass uns im IPT der Spagat zwischen Wandel und Beständigkeit in der Gemeinde gelingt,“ so die 41-Jährige, die mit ihrem Mann und den beiden Söhnen seit langem in Rhynern wohnt. Ihr Ehrenamt als Presbyterin wird sie mit dem Dienstantritt niederlegen, so schreibt es die Kirchenordnung vor. Als Hauptamtliche wird Sina Kottmann aber auch künftig mit beratender Stimme im Leitungsgremium der Emmaus-Gemeinde mitarbeiten.

Das Verfahren zur Besetzung der Pfarrstelle mit Probepredigt und Probe-Unterrichtsstunde geht am 3. Oktober in die entscheidende Phase. Dann stellt sich Pfarrerin Vera Gronemann der Gemeinde im Gottesdienst vor. Im Anschluss besteht für die Gemeinde die Möglichkeit sie kennenzulernen, bevor das Presbyterium am 7. Oktober die Wahl vornimmt. Wenn die zweiwöchige Einspruchsfrist abgelaufen ist und die Wahl bestätigt wird, ist geplant, dass Pfarrerin Gronemann nach Ablauf ihrer Elternzeit zum 14. März 2022 den Dienst antritt.

Das Wahlverfahren mit nur einer Kandidatin ist in der Evangelischen Kirche von Westfalen üblich, wenn im Vorfeld Einvernehmen über die Stellenbesetzung hergestellt werden kann. In diesem Sinne hatte das Presbyterium das Landeskirchenamt um die Präsentation von Vera Gronemann als einziger Kandidatin gebeten. Ein ausführliches Porträt von ihr ist zeitnah zum Probegottesdienst geplant.

Die beiliegenden Fotos von Sina Kottmann und Pfarrerin Vera Gronemann sind zur Veröffentlichung frei gegeben.

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich
Evangelischer Kirchenkreis Hamm, Referat für Öffentlichkeitsarbeit und politische Diakonie

Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 1 42-1 42, Fax: (0 23 81) 1 42-1 00

Email: twalther-sollich@kirchenkreis-hamm.de, Internet: www.kirchenkreis-hamm.de